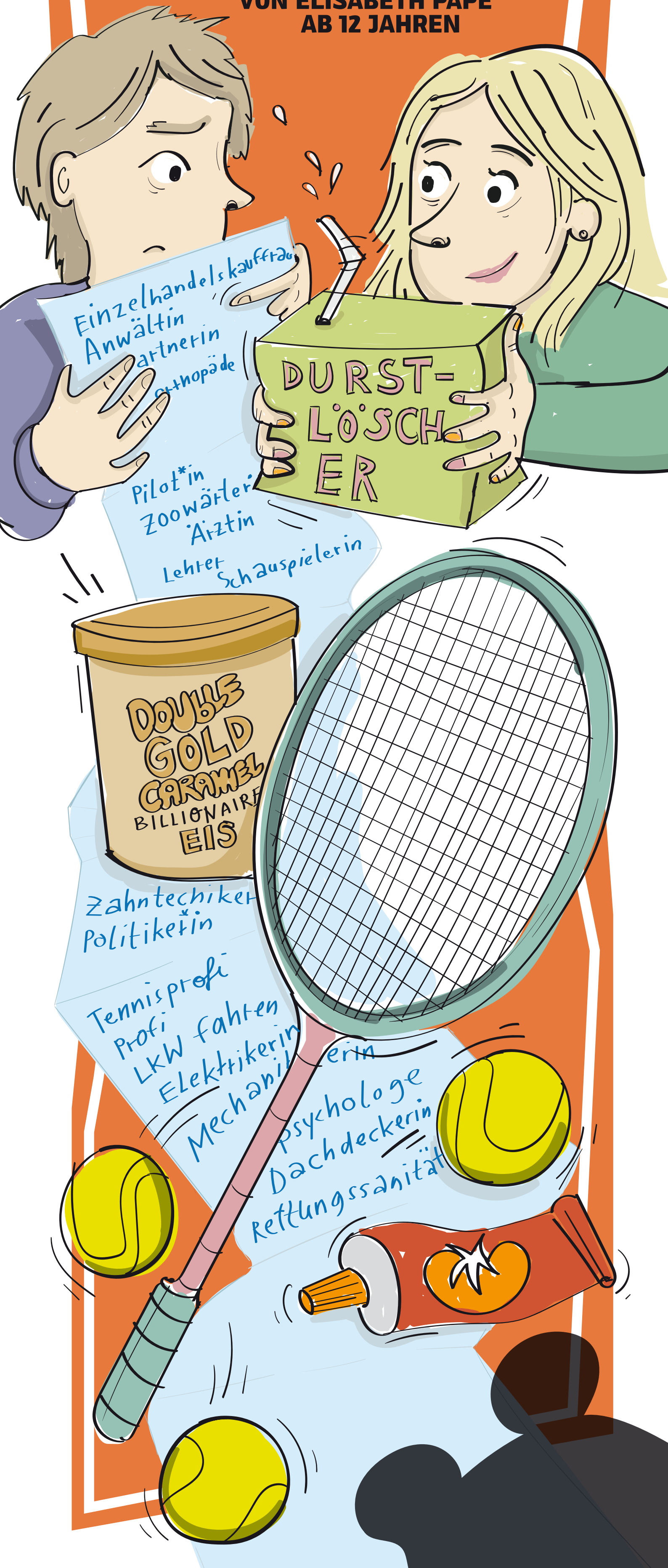


JOB SAFARI

AUFTRAGSWERK
VON ELISABETH PAPE
AB 12 JAHREN



JOB SAFARI

AUFTRAGSWERK
VON ELISABETH PAPE
AB 12 JAHREN

KJT
Dortmund

THEATER
FÜR JUNGES
PUBLIKUM

URAUFFÜHRUNG AM 13. FEBRUAR 2026

Im KJT-Theater für junges Publikum
Sckellstraße 5-7, 44141 Dortmund

Aufführungsdauer 70 Minuten
Aufführungsrechte Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

Leonore Sar Adina Scheer
Ranja Annika Hauße
Lydia Fischer Johanna Weißert
Ferdinand Thomas Ehrlichmann

UND BADBOY

Regie und Video Benedikt Grubel
Ausstattung Mari-Liis Tigasson
Musik und Sound Hannes Wittmer
Dramaturgie Jacqueline Rausch
Theatervermittlung Erika Schmidt-Sulaimon
Regieassistenz Franz Marie Hoffmann
Inspizienz Lennart Aufenvenne, Israa Habasch

„Wenn dich jemand fragt,
was du später werden willst.
Dann sagst du einfach,
dass du schon wer bist.“

„Wie kann es sein,
dass ein Eis essen
schon SO
schwierig ist?“

ZUM STÜCK

„In zehn Jahren – Wer willst du da sein?
Finde einen Beruf, der dich glücklich macht und zu dir passt.“

Leonore und Ranja sind beste Freundinnen, doch ihr Alltag könnte kaum unterschiedlicher sein. Während Ranja aus einer erfolgreichen, wohlhabenden Familie kommt, kämpfen Leonores älterer Bruder Ferdi und ihre Mutter mit dem Alltag. Ein Arbeitsauftrag in der Schule bringt einiges ins Rollen. Gemeinsam fragen sich die beiden: Wie soll unsere Zukunft aussehen? Geld scheint für Leo das Ziel, während Ranja viel lieber ein Freigeist wäre. Also spielen sie Job Safari und träumen von Berufen, die reich machen. Ein Realitätscheck mit der kritischen Deutschlehrerin Frau Fischer bringt neue Fragen: Welcher Beruf passt wirklich zu mir? Was zählt im (Berufs-)Leben mehr, Geld oder Sinnhaftigkeit? Und dann zieht Ranja auch noch weg und wechselt auf das Gymnasium ...

Entstanden in Zusammenarbeit mit Schüler*innen der Marie-Reinders-Realschule, nimmt das Theaterstück Klassismus, Wohlstand und Berufswünsche in den Blick. Autorin Elisabeth Pape entwickelte den Text im direkten Austausch mit einer 7. Klasse – mit viel Raum für Fragen, Gedanken und eigenen Erfahrungen rund um die Themen Geld und Berufswahl.

Ein Stück über soziale Herkunft, Freundschaft und Zukunftsträume.

KLASSISMUS

Das Wort Klassismus kommt von dem Wort Klasse. Hier geht es nicht um Schulklassen, sondern um Klassen in der Gesellschaft. Klassismus bedeutet, dass man auf Menschen, die weniger Geld haben, hinabschaut und davon ausgeht, dass sie weniger wissen oder können als Menschen, die mehr Geld haben. Damit ist Klassismus eine Form der Diskriminierung.

Wenn eine Familie mehr Geld hat, können die Kinder Hobbys nachgehen, Nachhilfe bekommen und die Familie kann zum Beispiel in den Urlaub oder ins Restaurant gehen – das sind alles Dinge, die Geld kosten.

Eine Familie mit wenig Geld kann sich so etwas oft nicht leisten und die Kinder können darum einige Erfahrungen nicht machen. Deshalb herrscht je nach Herkunft eine große Ungerechtigkeit in der gesellschaftlichen Teilhabe, da die Chancen von Menschen eingeschränkt werden. Daher ist Klassismus eine Form der Benachteiligung, wie auch Rassismus oder Sexismus.

Quellen
Francis Secek: *Klassismus überwinden. Wege in eine sozial gerechte Gesellschaft*. Unrast, Münster 2024
Marlen Hobrath: *Klassismus*. 100 Seiten, aus der Reihe Reclam 100 Seiten Band 107, 2024

Hier geht es zum Begleitmaterial für das Stück.



KARTEN UND INFOS UNTER 0231 50 27 222 www.theaterdo.de

Foto-, Ton- und Videoaufnahmen sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

TECHNIK

Technischer Direktor **Christopher Hucklebrink**
Technische Leitung KJT **Oliver Lammert**
Technische Einrichtung **Jens Bischoff**,
Ralf Gutzeit, **Fabian Klose**, **Thorsten Schülken**,
Simon Tüllmann, **Dirk Wörtz**
Licht **Ralf Gutzeit**, **Dirk Wörtz**, **Fabian Klose**
Ton **Thorsten Schülken**
Video **Jens Bischoff**, **Simon Tüllmann**
Werkstättenleiter **Jan Schäfer**
Leiterin der Maske **Monika Knauer**
Maske KJT **Anke Dirlt**
Leiter des Malsaaß **Andreas Beuter**

Leiterin der Kostümabteilung **Monika Maria Cleres**
Kostümabteilung KJT **Christiane Klocke**,
Vanessa Wibberg
Leiter der Schreinerei **Uwe Leidecker**
Leiter der Schlosserei **Benjamin Rose**
Waffenmeister und Pyrotechnik **Michael Otto**
Leiter der Dekoration **Melanie Kublun**
Leiter der Requisite **Dennis Schönfelder**
Requisite KJT **Cornelia Hagenbuchner**,
Stefanie Kößler, **Jennifer Langer**

IMPRESSUM

Herausgeber Theater Dortmund
Geschäftsführender Direktor Tobias Ehinger
Intendant des Kinder- und Jugendtheaters
Andreas Gruhn
Redaktion Jacqueline Rausch
Illustration Friederike Becker
Grafikdesign Theater Dortmund | Marketing
Druckproduktion druckpartner GmbH

[] MITGLIED DER
RUHR BÜHNEN

VOLKSWOHL BUND
VEREINGEN

ASTA
tu dortmund

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

WDR 3

darstellende Künste
& junges Publikum

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

Förderung
Das Projekt *Job Safari* wird gefördert von *Wege ins Theater*, dem
Projekt der ASSITEJ im Rahmen des Förderprogramms *Kultur macht
stark. Bündnisse für Bildung* des Bundesministeriums für Bildung,
Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Fachhochschule
Dortmund
University of Applied Sciences and Arts

tu technische universität
dortmund

ETC
European Theatre Convention

With the support of the
Erasmus+ Programme
of the European Union

OFAJ
DFJW

jugendstil

Gefördert vom:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend